



Erzgebirger auf dem Podest

Eric Frenzel (Foto) ist fast drei Monate nach seinem Sieg in Lillehammer beim Weltcup der Nordisch Kombinierten im tschechischen Liberec am Sonntagabend als Zweiter wieder auf das Podest gestürzt. „So macht es um einiges mehr Spaß“, freute sich der 23-Jährige vom WSC Oberwiesenthal, der nach dem Springen auf Platz vier gelegen hatte. Der Weltmeister von 2011 musste sich nur dem siegreichen Österreicher Bernhard Gruber geschlagen geben. Björn Kircheisen aus Johanngeorgenstadt bestritt sein 200. Weltcuprennen, mehr als Rang neun hatte er sich auch deshalb erhofft. Gestern lief es für die Erzgebirger mit den Rängen 16 (Kircheisen) und 24 (Frenzel) weniger verheißungsvoll, wobei sie auch Pech mit den Bedingungen an der Schanze hatten. Bester Deutscher war Tino Edelmann aus Zella-Mehlis, der als Dritter des Springens am Ende Siebter wurde. Es gewann der Japaner Akito Watabe.

FOTO: DAVID W. CERNY/REUTERS